Protokoll zur 3. Stadtteilkonferenz Eglosheim am 10.10.2008

1. Begrüßung durch Herrn EBM Seigfried

2. Kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen entstanden in der 1. Stadtteilkonferenz zu ausgewählten Themenfeldern. Frau Sperzel berichtet über den aktuellen Stand:

AG "Mittagstisch wird Bürgertreff":

- aktiv mit 13 Teilnehmern
- 4 Treffen haben stattgefunden sowie diverse Kleingruppentreffen
- im Vordergrund stand der Umzug des Mittagstisches in den Bürgertreff des Sport- und Kulturzentrums
- Einweihungsfest des Bürgertreffs war am 6. Juni
- seitdem wurden viele Bürgertreffaktivitäten koordiniert
- Themen waren: Personal. Getränke, weitere Finanzierung etc.
- geplant ist für Herbst eine Kooperation mit dem nahegelegenen Kleinseniorenheim

AG Kinder und Jugend:

- Wechsel des Ansprechpartners: Jens Klingenberger von der Kinder- und Jugendförderung wird künftig die AG aktivieren
- Ferien-Fun: hat in etwas kleinerer Ausführung, aber nicht weniger erfolgreich, stattgefunden
- Rosenackerspielplatzfest war am 19. September
- Zweiseitenhäuschen: steht seit 8.10. auf der Skateanlage als Wunsch vieler Jugendlicher, Anregung vom Jugendrat und Resultat aus dem Jugend-TÜV
- Leseinseln: interessanter Projektantrag "Minibibliotheken" zum Stadtteilbudget wurde gestellt

AG Kommunale Kriminalprävention (KKP):

- sehr aktive Arbeitsgruppe, regelmäßige Treffen, intensiver Austausch mit dem Polizeiposten
- beim TSV und beim Hirschbergzentrum ist eine Beruhigung eingetreten, es gab keine Auffälligkeiten oder Beschwerden mehr, KKP bleibt aber dran
- Zweiseitenhäuschen wird beobachtet
- geplant: Belebung Tammer Platz und Bürgerbeteiligung im Rahmen vom Stadtentwicklungsplan unter dem Motto des Stadtjubiläums 2009

AG Info:

- ruht, weil zunächst die Überarbeitung der Homepage für Eglosheim abgewartet wird

AG Verschiedenes:

- aktive Themen waren: Seniorenfeier, Bauerngarten, Eglosheimer Treff – Erzählcafé, Projekte des Obst- und Gartenbauvereins zum Stadtteilbudget
- Themen in Planung für 2009 zum Stadtjubiläum: Einweihung Rathaus am 05.09.2009 vom Historischen Verein, Rundgang "An die Grenzen (Markungsgrenzen) gehen" und "Unsere Stadt blüht auf" vom Obst- und Gartenbauverein

3. Stadtteilbudget

Das Stadtteilbudget wurde als Probelauf für den Stadtteil eingerichtet und in der 2. Stadtteilkonferenz vorgestellt.

- es sollte für kleinere Projekte bis ca. 1500€ zur Verfügung stehen
- die Kriterien aus der "Sozialen Stadt" mussten dabei erfüllt werden
- die Lenkungsgruppe Soziale Stadt (Stadtteilbeauftragte, Bürgerbüro Bauen, Fachbereich Stadtplanung, Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Weeber&Partner, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH) endschied gemeinsam mit Vertretern aus den Arbeitsgruppen über die Anträge
- 11 Projektanträge sind bislang eingegangen
- insbesamt wurden 16165€ beantragt

Projekte:

Einweihung Bürgertreff 550 €
von AG Mittagstisch
Der Bürgertreff wurde mit einer Feier der Öffentlichkeit präsentiert.

Neugestaltung der "Gärten im Bohnenviertel" 1.200 €
vom Obst- und Gartenbauverein
Für eine einheitliche Außengestaltung der Gärten sollen Ligusterhecken in einer gemeinsamen Pflanzaktion gepflanzt werden.

Sport, Spiel, Spaß 2008 750 €
vom Bauspielplatz e.V.
Die Steigerung der Attraktivität des Platzes sollte durch die Anschaffung von Spielgeräten wie Tischfußball, Toren etc. erreicht werden und die Geräte langfristig für viele Aktionen angeschafft werden.

Trainee-Programm 1.800 €
von der evangelischen Kirchengemeinde
Jugendliche werden in Seminaren befähigt und gefördert, Projekte für andere Jugendliche zu machen und Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Verbesserung des Aufenthaltsbereiches am Bauerngarten 1.500 €
vom Obst- und Gartenbauverein
Für die dort Arbeitenden sollen Tische zum Arbeiten, gemeinsam essen, gemütliche sitzen, spielen etc. mit entsprechendem Bodenbelag angebracht

werden.

Erzählcafé im "Alten Rathäusle" 950 €
vom Historischen Verein Eglosheim
Die Gesprächsrunde dient dazu, Erlebnisse und Erfahrungen von früher und heute, hier und dort auszutauschen. Die Kosten sind Einladungen, Dokumentationen, für Papier und Porto eingeplant.

Schaffung eines Aufenthalts- und Kommunikationsplatzes
im "Bohnenviertel" 1.030 €
vom Obst- und Gartenbauverein
Ein gemütlicher Platz zur Begegnung, zum Treffen und Feste feiern, soll unter den dortigen Bäumen in Eigeninitiative entstehen und mit einfachen Holztischen und -bänken sowie nötigem Bodenbelag (Erde, Split, Rindenmulch) ausgestattet werden.

Regenwasser für den Bauerngarten 1.500 €
vom Obst- und Gartenbauverein
Regenwasser wird vom Nachbarn zur Verfügung gestellt und soll zum Gießen genutzt werden. Kosten sind für Wasserbehälter, Rohre, Fundament.

Apfel-Projekt 185 €
von der Kinder- und Jugendförderung
In einer Aktion wurden Äpfel von Streuobstwiesen gemeinsam aufgesammelt und zur Fruchtsaftkelterei Rösch gebracht. Für das Geld wurden bedruckte T-Shirts für die Helfer angeschafft.

Einweihungsfest DFB-Minispielfeld 200 €
von der Hirschbergschule
Vorraussichtlich in der 43. Kalenderwoche wird das DFB-Minispielfeld eröffnet. Das Geld dient für Preise für die Teilnehmer des Turniers, das zur Einweihung veranstaltet werden soll.

5 Mini-Bibliotheken für Kindertagesstätten 6.500 €
von der AG Leseinseln
Pro Mini-Bibliothek sind rund 1.300 € beantragt für ca. 100 Bücher und Medien inklusive Regal, empfohlen und ausgewählt von der Stadtbibliothek, für die Kindertagesstätten aus dem Sanierugnsgebiet.

4. Stadtentwicklungsplan (STEP)

Sachstand:
- Bestandsaufnahme hat stattgefunden
- Die strategischen Ziele des Stadttentwicklungskonzeptes (SEK) mit elf Themenfeldern werden auf den Stadtteil heruntergebrochen
- Das integrierte Handlungskonzept der Sozialen Stadt wird in den STEP Eingang finden und fortgeschrieben
- Die Vorstellungen der Stadtverwaltung für die weitere

Stadtteilentwicklung in Eglosheim werden zusammengetragen
- Der STEP wird das strategische Steuerungselement der Zukunft

Im STEP sollen im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen "Eglosheim I" und "Eglosheim II" nicht gelöste Punkte angegangen werden, wie etwa die Verkehrsproblematik und sanierungsbedürftige Gebäude im Alten Ortskern.

Bereits heute wird eine Vielzahl an Maßnahmen, die dem STEP zuzuordnen sind, umgesetzt, wie z.B.
- Modernisierung der Mehrzweckhalle inklusive Neubau Sporthalle und zweier Multifunktionsräume
- Neubau Jugendcafé
- Neubau Wohn- und Geschäftshaus am Hirschberg mit Lebensmittelvolsortimenter und Ärztehaus
- Neubau Kleinpflegeheim
- Aufstellung Bebauungsplan "Tammer Straße"

Weitere Vorgehensweise:
- intensive Betrachtung der Bereiche, die außerhalb der Sanierungsbebiete liegen
- Stadtteilkonferenz wird im STEP als regelmäßiges Instrument der Bürgerbeteiligung verankert
- Bürgerbeteiligung zum STEP findet im Rahmen eines Workshops am 22. November 2008 statt